

I. Ausfertigung

- 41 VI M 110/79 -

Gemeinschaftlicher Erbschein

Der am 14. März 1905 in Wiesbaden geborene,
zuletzt in Wiesbaden-Bierstadt wohnhaft gewesene

Martin M a l s y

ist zwischen dem 13. Juni und dem 16. Juni 1979
in Wiesbaden-Bierstadt gestorben und beerbt worden
von

- 1.) seinem Neffen
August Paul Robert M a l s y, geb. am 10. 6. 1912,
wohnhaft in Merzkirchen-Körrig, Haus Nr. 11,
- zu 1/5 Anteil -,
- 2.) seiner Nichte
Elvira Pauline S e l a geb. Malsy, geb. am 17.10.1919,
wohnhaft in Wiesbaden, Hermannstraße 2,
- zu 1/5 Anteil -,
- 3.) seinen Neffen
 - a) Johann Willi F e r g e r, geb. am 8. 10. 1922, ✓
wohnhaft in Wiesbaden-Biebrich, Goethestraße 10,
 - b) Wilhelm Josef F e r g e r, geb. am 31. 3. 1929, ✗
wohnhaft in Wiesbaden, Bleichstraße 39,- zu je 1/10 Anteil -,
- 4.) seinem Neffen
Franz Wilhelm M a l s y, geb. am 30. 9. 1927,
wohnhaft in Wiesbaden, Rosenthalstraße 15,
- zu 1/5 Anteil -,
- 5.) seinem Neffen
Hans Wilhelm M a l s y, geb. am 14. 7. 1927,
wohnhaft in Wiesbaden-Erbenheim, Treptower Straße 6,
- zu 1/5 Anteil -.

Wiesbaden, den 8. Januar 1980

Amtsgericht, Abt. 41

gez. B a c k

Rechtspfleger

Ausgefertigt :

Wiesbaden, den 14. Januar 1980

Vinzelberg
(Vinzelberg)
als Urkundsbeamtin
der Geschäftsstelle

